

1/2025

# Club- Nachrichten



Vorstandsberichte · Statistik · Termine



An der Havel zu Hause seit 1885

Spandauer Yacht-Club

- Eine Flaute in der privaten Einkommensteuererklärung....
  - Ein Leck in der steuerlichen Finanzbuchhaltung.....
    - Eine Protestverhandlung mit dem Finanzamt ....
- Eine versäumte Meldung nach Ende der Anmeldefrist....
  - Hohe Steuernachzahlungen an die Finanzkasse .....
- Ein Steuerschaden nach steuerlicher Betriebsprüfung.....
- Fehlende Abziehbarkeit von Spenden an den Segelverein....

Wir lotsen Sie durch die Untiefen des Steuerrechts .....

...nehmen Sie doch einfach die Nummer 1 Steuerberatung .....

Martin Andreas Ruhnke  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Rechtsanwalt  
Geschäftsführer

Regina Bauder  
Steuerberater  
Geschäftsführer

mrb Nr.1 Steuerberatung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Kienberger Allee 4  
12529 Schönefeld  
Telefon ++49-30-991910605  
Telefax ++49-30-991910705  
e-mail: [info@nr1steuerberatung.com](mailto:info@nr1steuerberatung.com)  
[www.nr1steuerberatung.com](http://www.nr1steuerberatung.com)

**MRB NR.1**  
STEUERBERATUNG  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG®



An der Havel zu Hause seit 1885

Spandauer Yacht-Club

## Club-Nachrichten

1/2025

Spandauer Yacht-Club e.V.  
Scharfe Lanke 31, 13595 Berlin-Spandau

Tel. Büro: +49 30 3 61 57 17

(Sprachnachrichten auf dem Anrufbeantworter werden  
per E-Mail weitergeleitet und umgehend beantwortet)

[info@spyc.de](mailto:info@spyc.de) · [www.spyc.de](http://www.spyc.de)

Titelseite:

Max und Linnéa segeln bei der Jugend-Weltmeisterschaft der 470er vor Koaceli (Türkei) im Juli 2024. Im Ergebnis erfüllen sie die Kriterien für den Nachwuchskader 1 des German Sailing Teams ("Nationalmannschaft" des DSV).



Haparanda



## Inhalt

Vorwort .....	S.6
Termine .....	S.9
Nachruf .....	S.10
Nachrichten .....	S.12
Jahresberichte des Vorstands .....	S.14
Statistiken .....	S.26
Backskiste .....	S.29
Regattaergebnisse 2024 .....	S.32
Impressum .....	S.38



SPANDAUER YACHT-CLUB

140  
JAHRE  
SEGELSPORT IN BERLIN

## Vorwort

*Liebe Kameradinnen  
und Kameraden,*

ein aufregendes Jahr 2024 ist zu Ende gegangen. Der im Februar letzten Jahres fast komplett neu gewählte Vorstand hat sich über die Monate gut eingespielt. Erste Aufgabe war, den neuen Vorstand beim Vereinsregister anzumelden und die in den vergangenen Jahren beschlossenen Satzungsänderungen eintragen zu lassen. Die derzeit aktuelle Satzung befindet sich inzwischen auf unserer Homepage.

Die uns über die Saison fehlende Gastronomie hat uns vor große Aufgaben gestellt. Sämtliche Regatten mussten in Eigenregie betreut werden, unsere traditionellen Clubveranstaltungen wie Pfingsten und Sommerfest wurden von unserem neuen Messe- und Veranstaltungswart mit zahlreichen Helfern auf die Beine gestellt. Ohne engagierte Mitglieder lässt sich das Clubleben nicht gestalten.

Ich bedanke mich auch im Namen des gesamten Vorstandes für die tatkräftige Unterstützung, auch durch die Elternschaft unserer Jugendabteilung. Hier hat unsere Jugendwartin mit ihrem Trainerteam erfolgreiche Arbeit geleistet und nicht nur den Kindern und Jugendlichen Freude am Segeln beigebracht, sie zu kleinen und großen Erfolgen ge-



führt, sondern auch zahlreiche Eltern motiviert, am Vereinsleben teilzunehmen. Leas Wunsch, den Vorstand zu verlassen und ihre Tätigkeit als Trainerin aufzugeben, bedauere ich sehr. Auch das Ausscheiden von Oline und Laura aus dem Trainerteam wird Ende der Saison 2025 eine große Lücke hinterlassen. Das ist die nächste Herausforderung, hier für adäquaten Ersatz zu sorgen. Ich wünsche jedenfalls den jungen Damen alles Gute und danke für ihr jahrelanges Engagement.

Das Insolvenzverfahren unseres ehemaligen Wirts hat uns das ganze Jahr begleitet und ist auch noch nicht abgeschlossen. Wir konnten es aber wenigstens für uns im September positiv beeinflussen, indem uns der Insolvenzverwalter endlich gestattete, die Messe zu öffnen. Auch hier kann ich nur allen Helferlein danken, die Messe samt Küche so weit in Ordnung gebracht zu haben, dass man sie auch mit gu-

tem Gewissen zum Ausschank von Getränken benutzen konnte. Die Idee von Peter Schöning, uns in der Zwischenzeit mit Getränken aus dem Kühlschrank im kleinen Saal zu versorgen, war klasse. Auch ihm und seinen Helfern gehört unser aller Dank. So konnte man wenigstens ein kühles Bierchen oder Limo in einer Runde auf der Terrasse bei munterer Plauderei genießen. Eine funktionierende Gastronomie ist wichtig für das soziale Miteinander. Es war zu spüren, dass sich viele Mitglieder zurückgezogen hatten und ich hoffe, dass sich das nun ändert und die Messe nebst Terrasse wieder zum Treffpunkt vor oder/und nach einem Segeltag werden.

Mithilfe eines Gastro-Maklers hatten wir mehrere Wirte kennengelernt, die sich für die Übernahme der Gastronomie interessiert hatten. Viele Gespräche wurden geführt, da aber ein Zeitpunkt für die Übernahme nicht voraussehbar war, gestaltete sich das schwierig. Der uns zu Pfingsten und zum Sommerfest unterstützende Wirt Sami hatte sich nicht bewährt. Viele Besucher waren mit der Preisgestaltung und dem Service nicht zufrieden. Letztendlich hat der Zufall uns mit Paris zusammengebracht. Er hatte das Schild „Restaurant geschlossen“ gelesen und ist auf das Gelände gekommen, wurde zu mir geführt, wir tauschten die Telefonnummern aus, blieben in Kontakt und konnten einen Vertrag zum 1. Dezember 2024 abschließen. Er hat schon einiges investiert, z.B. in die neue Bestuhlung unseres Saales. Ich habe ihn

als angenehmen Gesprächspartner kennengelernt und gehe davon aus, dass wir alle viele schöne Stunden bei griechischer und auch deutscher Küche in unserem SpYC verbringen werden.

Alle, die regelmäßig die Monatsversammlung besuchen, wissen, dass der Finanzausschuss sich mit der Neuerung der Liegeplatzgebühren befasst hat, kontroverse Meinungen aufeinanderprallten und man befürchtete, keine Einigung erzielen zu können. Kurz vor Jahresschluss ist es jedoch gelungen, eine Lösung zu finden, die in der Jahreshauptversammlung zur Abstimmung gebracht wird. Aufgrund der in allen Lebensbereichen steigenden Kosten ist es erforderlich, dass der Verein mehr Einnahmen generiert als bisher. Hinzu kommt der Anschluss an die Kanalisation der Berliner Wasserwerke. Wann die Wasserwerke in unserer Straße damit beginnen, ist bisher nicht belastbar bekannt. Auf jeden Fall müssen wir uns Gedanken über die Finanzierung dieses Bauvorhabens machen.

Inzwischen haben wir auch die Situation, einige – auch größere – Liegeplätze frei zu haben. Die Zeiten von langen Wartelisten sind vorbei. Dies reißt auch ein Loch in die Kasse. Es gilt, neue Mitglieder zu werben und die Liegeplätze zu belegen. Ein Plakat an unserem Zaun hat schon dazu geführt, dass Interessenten sich meldeten. Macht Werbung für unseren SpYC!

Ich hatte mich im Herbst nach vielen Gesprächen mit den anderen Ver-

einen der Scharfe Lanke doch dazu überreden lassen, dass wir gemeinsam mit dem SC Gothia, der SVSL, dem WWVB und der SMB einen Messestand auf der „Boot und Fun“ aufbauen. Die Messe Berlin hatte uns einen super Preis geboten, schon den Teppich spendiert, Strom bereitgestellt und wir brauchten nur den Stand zu bestücken. Wir hatten guten Zulauf – nicht nur zur Gala-Nacht. Woran es leider gefehlt hat, ist die breiter gefächerte Bereitschaft der Mitgliedschaft, die Betreuung des Standes zu übernehmen.

Es ist geplant – auch aufgrund unseres 140jährigen Bestehens – gemeinsam mit den oben genannten Vereinen sowie der SVUH das Ansegeln am 12. April 2025 zu bestreiten. Der SVSL stellt sein Gelände zur Verfügung, und wir müssen uns gemeinsam darüber verständigen, wer welche Stände über-

nimmt und wie wir den Shuttle von den Ankerliegern organisieren. Ich bitte bereits jetzt um Meldungen an den Veranstaltungswart für die Unterstützung und Organisation.

Danke an alle Vorstandsmitglieder für die gemeinsame Arbeit. Danke an alle Unterstützer der Vereinsarbeit.

Ich wünsche uns allen eine gute Saison in unserem Jubiläumsjahr und freue mich auf eine rege Teilnahme an den vielen Veranstaltungen. Allerdings werden Sabine und ich bei einigen Events nicht dabei sein, da wir eine Reise über die Kanäle nach Frankreich machen. Am 2. August sind wir aber auf jeden Fall dabei! ■

*Mit Kameradschaftlichen Grüßen  
Euer Rainer*

---

## TAVERNAKI – Das griechische Restaurant im SpYC

Öffnungszeiten:

Montag 15–22 Uhr

Neu: Dienstag Ruhetag (vormals Montag)

Mittwoch bis Samstag 15–22 Uhr

Sonntag 12–21 Uhr

### **Brunch**

ab dem 3. März 2025 jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr,  
für Mitglieder 1. Heißgetränk frei. 18,- Euro.

Reservierung erwünscht unter Tel. 40 30 13 13



## Termine bis September 2025

21.02.2025	Fahrtenseglerabend	18:00 Uhr
23.02.2025	Hauptversammlung	11:00 Uhr
08.03.2025	Vortrag: Reanimation und Medizin auf See (Oliver Sieben)	10:00 Uhr
21.03.2025	Vortrag von Sebastian Artymiak: "Mitteldalmatien hautnah erleben"	18:00 Uhr
28.–29.03.25	Abshippen in das Jubiläumsjahr (Freitag und Samstag)	jew. 08:00 Uhr
09.04.2025	Monatsversammlung	19:00 Uhr
12.04.2025	Ansegeln (im SVSL))	11:00 Uhr
So,13.04.2025	Spandauer Yardstick- & Dyas-Auftakt	
19.04.2025	Osterfeuer	18:00 Uhr
14.05.2025	Monatsversammlung	19:00 Uhr
15.05.2025	1. Donnerstags-Regatta	18:00 Uhr
03.-04.05.2025	Spandauer Opti-Cup A	
08.06.2025	Pfingstkonzert	11:00 Uhr
14.06.2025	Clubmeisterschaft - WF 1	
11.06.2025	Monatsversammlung	19:00 Uhr
05.-06.07.2025	Spandauer Opti-Cup B (BJM)	
<b>02.08.2025</b>	<b>140. Stiftungsfest des SpYC, Gala-Abend</b>	
10.08.2025	Unser Jubiläumskonzert in der Waldbühne (je nach Interesse): D. Barenboim, Lang Lang, West-Eastern Divan Orchester	18:00 Uhr
16.-17.08.2025	Spandauer O (O-Jollen)	
23.08.2025	Fahrtenseglertreffen auf Kälberwerder	13:00 Uhr
06.09.2025	Clubmeisterschaft - WF 2	
10.09.2025	Monatsversammlung	19:00 Uhr
20.09.2025	Spandauer Opti-Cup C	
27.-28.09.2025	Spandauer Eis-Cup (420er + ILCA 4 u. 6)	
04.10.2025	Clubmeisterschaft - WF 3 + Buffet	

# Nachruf auf Frank Tusche



*von Jürgen Lucht*

Frank Tusche

\* 19.05.1941    † 17.01.2025

Am 17. Januar 2025 ist unser Clubkamerad Frank Tusche im Alter von 83 Jahren für immer von uns gegangen.

Bereits als Jugendlicher war er im Spandauer Yacht-Club aktiv. Einige Mitglieder können sich vielleicht erinnern, wie er in den 60iger und 70iger Jahren das erste Mal Mitglied im Spandauer Yacht-Club war und auch hier seine spätere Ehefrau Barbara Hühne beim Segeln kennengelernt hatte.

Später legte er eine Pause in der Mitgliedschaft im SpYC ein und wurde aktives Mitglied im Tegeler Segel-Club (TSC), der näher an seinem Wohnort Tegel lag. 1997 kehrte er zum Spandauer Yacht-Club zurück und erhielt 2022 die silberne Ehrennadel.

Frank Tusche war in seinem Leben leidenschaftlich mit dem Wassersport ver-

bunden. Als Mathematik- und Physik-lehrer konnte er den Club mit Rat und Tat unterstützen, letztmalig mit einem Vorschlag für die Berechnung der Liegeplatzgebühren.

Frank hat im SpYC als Sportwart, in der Jugendarbeit, als Wettfahrtleiter und Schiedsrichter oder als Organisator der Donnerstags-Regatta jahrzehntelang ehrenamtlich mitgearbeitet.

Auch im Berliner Segler-Verband war er als Landesjugendobmann und Obmann für Öffentlichkeitsarbeit aktiv, hat sehr viele Bootsausstellungen mitorganisiert und unzählige Beiträge für die Segler Zeitung verfasst. Frank wurde für seine engagierte Mitarbeit mit

der Ehrennadel des Berliner Segler-Verbandes ausgezeichnet.

Seine Mitarbeit als erfahrener Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter war bei großen, internationalen Regatten, wie der Kieler- und Travemünder Woche, dem vom SpYC veranstalteten Goldpokal immer gefragt, und gern brachte er diese Erfahrung auch bei der Ausbildung mit ein.

Im Club hat er auf einem kleinen Seekreuzer am Mittelsteg begeistert vie-

le Wochen im Sommer verbracht, bis er vor einigen Jahren krankheitsbedingt den Segelsport aufgeben musste.

Auf dem beiliegenden Bild hat Frank gemeinsam mit Peter Uzarek, Karlheinz Meyer und mir auf der Swan von Karlheinz einen wunderschönen Ostseetörn unternommen, an den wir uns alle gern erinnert haben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Barbara, seinen Kindern Jan und Oliver mit deren Familien.



## Kurs: Sportbootführerschein Binnen

Im Februar 2025 startete bei uns ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Sportbootführerschein Binnen! Für Mitglieder und natürlich auch für alle, die es noch werden möchten! Ein Einstieg für "Nachzügler" ist nach Absprache bis Ende Februar möglich. Der Kurs findet jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Als Dozenten werden euch Ricarda Römer und Andreas Metzenthin begrüßen. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist es, dem SpYC e.V. für mind. 1 Jahr als 'Einstiegs- und Ausbildungsmitglied' beizutreten. Fragen beantworten Ricarda, Andreas und der Vorstand gern unter [info@spyc.de](mailto:info@spyc.de). ■

## Abslappen 2025

Das Kranen/Abslappen 2025 beginnt am Freitag, 28. März 2025 um 08:00 Uhr und wird am darauffolgenden Samstag um 08:00 Uhr fortgesetzt. ■

## Yardstick-Auftakt 2025

Unsere erste Regatta in der neuen Saison wird wie immer der "Spandauer Yardstick-Auftakt" sein. Diesmal wieder mit integrierter Rangliste für die Dyas!

Achtung! Die Regatta findet dieses Jahr an einem Sonntag statt, direkt nach dem Ansegeln am 13. April 2025. ■



# Dietmar Nippgen

## Bootsbeschläge und Zubehör

Inhaber Ralf Selbmann

Hauptstr. 92-93, 12159 Berlin, (Friedenau, nahe Innsbrucker Pl.)

Tel. 030/85218 41, [www.bootsladen-online.de](http://www.bootsladen-online.de)



Spleiß-, Preß- und Terminal-Walzarbeiten · Drahtseile · Tauwerk · Yachtfarben · Maritime Bekleidung · Geschenkartikel · Nautische Geräte · Fachliteratur · Navigationselektronik · Schiffselektrik · Sanitäre Ausrüstungen · Heizungen · Kocher · Rettungsmittel · Rollreiffanlagen · Segeltechnik

LodeStar Schlauchboote, Torqeedo Elektromotoren und Yamaha-Außenbordmotoren



# THE OCEAN RACE - Mythical hold

Vortrag Robert Stanjek

Pro Sport Berlin 24 Stössensee - 1. März 2025

Siemenswerder Weg 57, 13595 Berlin  
ab 14:00 Uhr, Vortrag : 18:00 Uhr

Das **The Ocean Race** gilt anerkannt als das härteste und längste Sportevent der Welt. Über 6 Monate und rund 38.000 Seemeilen führt das Rennen die Teams einmal um den Globus. Es ist eine extreme Herausforderung, eines der letzten großen Abenteuer.

Robert Stanjek nimmt seine Zuhörer mit auf die See und in die Rennen. Begleitet von Bildern und kurzen Filmen gibt er Einblicke in die

Mannschaft, die akribische Vorbereitung auf das Rennen, über physisch-mentale Grenzgänge, Motive, Risiken, Rückschläge aber auch die Schönheit Offshore zu gehen.

Im Juni 2021 gewinnt sein Team das **The Ocean Race Europe**. Im Januar 2023 legen sie ab für das **The Ocean Race around the World**.



manage2sail



Robert Stanjek ist als The Ocean Race- und Olympiateilnehmer, World-Cup Sieger, Europa- und Weltmeister einer der besten Segler Deutschlands. Heute liegt sein Fokus auf der professionellen Offshore-Szene.

# Jahresberichte des Vorstands

---

**Mirko Schilbach**  
– Stellvertretender Vor-  
sitzender und Pressewart

Pressearbeit: Am Anfang stand ein Interview des damals neu gewählten Vorsitzenden mit dem Lokalteil des Tages spiegels. War erfrischend, hat Rainer aus Sicht des Pressewarts sehr gut gemacht. Vor der großen Regattasaison unserer 420er- und 470er-Teams haben wir versucht, über eine Pressemeldung des Clubs Interesse städtischer, regionaler und überregionaler Medien – bis hin zur Yacht – zu generieren. Nette Idee, aber leider ohne messbaren Erfolg. Werde ich dennoch zum 140-Jährigen erneut probieren.

Die JEM- und JWM- Teilnahmen wie auch unsere weiteren Regattaauftreite boten mir wunderbaren Stoff für die wöchentliche, manchmal tägliche Bereicherung unserer Facebook-Seite, die an Popularität gewonnen hat. Lea hat die Veranstaltungen derweil ebenso erfolgreich auf Instagram gespiegelt.

Unsere Webseite bietet einerseits auf der Nachrichtenseite schöne Clubgeschichten (Home stories) von längerem Wert, die dazu gedacht sind, den Club als Gemeinschaft und zweites Zu-

hause zu bewerben. Die Sozialen Medien sollen das mit (meist sportlichen) Aktualitäten ergänzen. Aber die Webseite ist auch notleidend: Die Basics zu Trainerteam und Jugendarbeit habe ich nicht aktualisiert, und auch sonst könnte ich mir die Gestaltung mal kritisch anschauen. Das wird mit der Zeit. Immerhin habe ich auf der Nachrichtenseite auf eine Anregung aus der Leserschaft hin ein Regattatelegramm eingerichtet, das spätestens montags mit den aktuellen Ergebnissen des Wochenendes überkommt.

Die Club-Nachrichten haben auch ein wenig gedauert, ich fand sie dann jedoch sehr reichhaltig und von Dauerwert – Dank dafür an Basti für seine Hilfe bei Layout und Redaktionslogistik und Dank den Autorinnen und Autoren für ihre großartigen Beiträge. Perspektive für 2025: Die Nr. 1 soll zu Jahresbeginn mit den Berichten des Vorstands und den Ergebnissen der Regatten vom Vorjahr erscheinen – ohne größere redaktionelle Beiträge. Dann ein Heft vor dem Sommer und eins danach – jeweils gut gefüllt mit spannenden Geschichten von Euch!

Der ganze Rest: Mein Amt als Stellvertreter von Rainer definiert sich im Wesentlichen über die Aufgabe als Fahrtensegelobmann und meine Beteiligung bei übergreifenden Themen im Vorstand sowie die regelmäßige Ansprache durch Mitglieder. In Sachen Fahrtensegeln habe ich zunächst gemeinsam mit Rainer und Willi das Treffen auf Kälberwerder organisiert. Das

war erfolgreich, aber ebenfalls ausbaufähig. Wir waren etwas spät dran im Jahr, es war frisch draußen, und die Anreise für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Ausrüstung und die beiden Spannfelkel schien um die Jahreszeit etwas mühsam. Für das jetzt neue Jahr wollen wir uns früher treffen (geplant nun 23. August 2025), wollen die Kameradinnen und Kameraden des SCO in die Veranstaltung einbinden und nicht allein ihren Anleger nutzen (ist bestätigt) – also mehr Publikum auch für die Übernachtung vor Anker gewinnen.

Erst im Dezember trafen wir uns im Fahrtensegelausschuss, dafür aber sehr ausführlich und mit vielen schönen Ideen. Eine lange Mail dazu haben wir im Anschluss an unsere Sitzung versandt. Nach Drucklegung dieses Berichts, aber zwei Tage vor der Hauptversammlung, werden wir einen allgemeinen Klönabend abhalten und mal den Puls fühlen, wonach der Mitgliedschaft in diesem Jahr ist. Zur Debatte stehen ein Treffen im Sommer an der Ostsee und Vortragsabende unserer Seglerinnen und Segler – einen von Christian Ahrendt hat es bereits mit schönem Publikumserfolg gegeben, ein zweiter ist terminiert, ein dritter geplant.

Drei allgemeine Themen möchte ich hier erwähnen:

Positiv: Wir werden in diesem Jahr 140 Jahre alt. Dazu gab es Ideen zu finden und zu sortieren – mit Hilfe eines kleinen aber feinen Festkomitees.

Ein Jahreskalender ist in der Mache, ein Jubiläumslogo ist fertig und vor allem aber ein in diesem Jahr besonders feierliches Stiftungsfest am 2. August ist in der Planung. Bitte notieren.

Ende gut: Wir haben wieder ein Clubrestaurant. Der Weg dorthin führte aber über zeitraubende, unerfreuliche Debatten auch mit unseren Rechtsberatern, denn der Rechtsstaat und (s)ein Insolvenzverwalter ließen uns fast ein Jahr im Stich. Das Tischtuch zwischen uns und dem vorigen Wirt war in jedem Sinne zerrissen – insgesamt ein leidiges Thema durch den Sommer hindurch.

Zum Vergessen: Ein noch üblerer Streit mit noch mehr Emotionen für die Clubgemeinschaft (und damit nicht unerheblichem Druck auf den Vorstand) war die Frage des Betrugs durch und der Beendigung der Mitgliedschaft von Frank Steffen. Thema ist durch, es soll hier nicht mehr hervorgekramt werden, aber als zeit- und nervenraubende Beschäftigung des Vorstands und auch mit großem Verdross auf Stegen und Terrasse muss es hier Erwähnung finden. Bei Gelegenheit müssen wir uns mal die bisherigen Regelungen der Satzung für solche Fälle anschauen.

Das darf jetzt nicht der letzte Satz und Eindruck meines Berichts sein. Deshalb ganz persönlich: Mir machen meine Aufgaben große Freude, auch wenn ich eigentlich den Anspruch hätte, mehr und schneller meine Aufgaben zu erfüllen. Aber neben einem ziem-

liche operativen Arbeitsalltag geht das nicht immer so, wie ich es gerne hätte. Daher bin ich auch dankbar für Euer Verständnis.

*Spandau, im Februar 2025*

---

**Lea Schönemann**  
– Jugendwartin

Das Jahr 2024 war für unsere Jugendabteilung ein Jahr der Weiterentwicklung, des Erfolges und der Veränderungen. Wir konnten sowohl sportliche Erfolge feiern als auch organisatorische Weichen für die Zukunft stellen. Besonders hervorheben möchte ich die Verstärkung unseres Trainerteams durch Angelina und Vanessa, die vielen erfolgreichen Regatten und die positive Entwicklung unserer Seglerinnen und Segler. Für mich persönlich ist dieser Jahresbericht auch ein Abschied, denn ich werde die Verantwortung als Jugendwartin an Alexander Stendel und Jan Schöllhammer übergeben, die diese Aufgabe in zuverlässige Hände nehmen werden.

Das Jahr 2024 war für unsere Seglerinnen und Segler auf den Regattabahnen ein voller Erfolg. Maja wurde in den Landeskader im ILCA 4 aufgenommen und unsere Opti-Segler haben bei zahlreichen Regatten ihr Können mit vielen Podestplätzen und konstant guten Ergebnissen unter Beweis gestellt.

Die 420er und 470er waren bei nationalen und internationalen Regatten er-

folgreich unterwegs. Für Amelina und Caspar hieß es sowohl bei der U17-EM und der JEM bestes deutsches Boot und mit Rang 3 bei der IDJM in Warnemünde gelang schließlich der Sprung auf das Treppchen. Die erste 470er Saison von Max und Linnéa war leider durch hartnäckige Krankheiten etwas beeinträchtigt, dennoch war Platz 9 bei der IDM ein versöhnlicher Jahresabschluss im stark besetzten Feld.

Diese Ergebnisse ermöglichen es mir, auch auf Bundeskader-Ebene erfreuliche Nachrichten verkünden zu können. Amelina und Caspar wurden für den Bundeskader im 420er nominiert, ebenso wie Max und Linnéa im 470er! Alle vier sind somit Teil des *German Sailing Teams*. Diese Nominierungen sind nicht nur eine Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen, sondern auch ein Ansporn, weiterhin auf höchstem Niveau zu trainieren und zu konkurrieren. Wir sind unglaublich stolz auf ihre Erfolge und stehen hinter ihnen auf ihrem Weg zu internationalen Wettkämpfen.

Hilfreich hierfür war das erfolgreiche Crowdfunding-Projekt, mit dem wir über 10.000 € sammeln konnten. Diese Summe wurde wie geplant für die Förderung unserer Meisterschafts-Segler verwendet und ist ein großer Erfolg für unsere Clubgemeinschaft. Dank des Einsatzes eines Clubmitglieds, der großzügigen Unterstützung der Berliner Volksbank, Clubmitgliedern, Eltern und anderen Helferinnen und Helfern



konnten wir beide Teams mit einem neuen Segelsatz ausstatten.

Mit einer Förderung des Landessportbundes konnten wir im vergangenen Jahr auch unseren Fuhrpark vergrößern, indem ein neuer 12er Hänger für unsere Optis angeschafft wurde. Dadurch sind wir nun endlich nicht mehr auf die Hänger-Leihgaben anderer Vereine angewiesen. Die Anschaffung wurde durch den Zuschuss des LSB erheblich erleichtert, und wir sind dankbar für diese wertvolle Hilfe.

Leider gab es im vergangenen Jahr aber auch einige Rückschläge: Beide roten Motorboote erlitten in den Sommerferien größere Schäden, was eine große Herausforderung für unseren regelmäßigen Trainingsbetrieb darstellte. Doch auch hier konnten wir Lösungen finden. Durch die Anschaffung von zwei neuen Schläuchen können wir die Boote hoffentlich zeitnah wieder einsatzbereit machen, um den Trainingsbetrieb im April mit unseren eigenen Mobos zu starten.

Dieser Jahresbericht ist für mich nun der letzte als Jugendwartin. Es war mir eine Ehre, in den vergangenen drei Jahren diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und gemeinsam mit euch allen die Jugendabteilung weiterzuentwickeln. Ich blicke stolz auf die Erfolge zurück, die wir gemeinsam erreicht haben, und freue mich darauf, dass mit Alexander und Jan zwei engagierte Nachfolger gefunden worden sind, die die Jugendabteilung in den

kommenden Jahren mit frischen Ideen weiterführen werden. Ich wünsche beiden viel Erfolg und freue mich auf die kommenden Entwicklungen.

Ich danke allen, die mich in meiner Zeit als Jugendwartin unterstützt haben – den Trainern, den Eltern, den Seglerinnen und Seglern und allen, die auf andere Weise zum Erfolg unserer Jugendabteilung beigetragen haben.

*Spandau, im Februar 2025*

---

### Andreas Enge – Grundstückswart

Es ist nunmehr bereits das dritte Mal, dass ich das Amt des Grundstückswart ausübe. Die Örtlichkeiten sind mir bestens bekannt, und auch von mir seinerzeit eingerichtete Ordner standen noch im Schrank, so dass im Prinzip keine große Einarbeitungszeit notwendig war. Eine der ersten Tätigkeiten war die Überarbeitung des Parketts im großen Saal, in der Garderobe und im Eingangsbereich. Dies war im letzten Jahr eigentlich die einzige geplante Maßnahme. Alles, was danach kam, waren Reparaturen.

Im letzten Frühjahr wurde das Sektionaltor in der Halle auf dem Nordwestgrundstück irreparabel beschädigt. Da es keine Ersatzteile mehr für dieses Tor gibt, war eine Reparatur nicht möglich. Die Erneuerung des Tores wird nach den vorliegenden Angeboten ca. 12.000,00 € kosten und soll in diesem

Jahr in Angriff genommen werden. Leider gab es auch mehrere Ausfälle der Heizungsanlage im Haupthaus. Hier mussten nacheinander das Ausdehnungsgefäß, Teile des Brenners und der Steuerung erneuert werden. Dies hat Kosten von mehreren tausend Euro verursacht. Natürlich gab es auch diverse Kleinreparaturen, die teilweise auch im Rahmen des Arbeitsdienstes durch Mitglieder erledigt werden konnten.

Ein großes Thema werden in diesem Jahr die Arbeiten des Anschlusses unseres Objekts an die städtische Entwässerung sein. Die neuesten Planungen der Berliner Wasserwerke sehen vor, dass erst im II. Quartal des Jahres auf der Straße die Abwasserrohre verlegt werden. Danach werden die einzelnen Grundstücke an das Abwassernetz angeschlossen. Obwohl diese Maßnahme seit längerem bekannt ist, wurde leider der Umfang der Arbeiten, die mit diesem Anschluss zusammenhängen, nicht richtig kommuniziert. Es ist von mir ein Konzept für alle Arbeiten, die in diesem Zusammenhang durchgeführt werden müssen, erstellt worden. Die Planung wurde durch den beauftragten Architekten als nachvollziehbar und korrekt bezeichnet. Die Verlegung der Abwasserrohre ist ein relativ überschaubarer Posten. Der größte Teil der Kosten entfällt auf die im Rahmen dieser Maßnahme notwendigen Nebenarbeiten. Es sind hier größere Erdarbeiten notwendig, zudem haben wir zwischen unserem Haupthaus und dem Opti-Haus fünf Entwässerungsgruben, die stillgelegt werden müssen. Im

Anschluss muss dann der Weg mit einer Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup> wiederhergestellt werden.

Neben diesen Arbeiten gibt es noch einen weiteren sehr kostenintensiven Punkt. Für den Betrieb unserer Ökonomie ist ein Fettabscheider notwendig. Unser Fettabscheider ist bereits Jahrzehnte alt. Dieses Bauwerk muss alle fünf Jahre durch einen Sachverständigen geprüft werden. Die Prüfung, die eigentlich schon 2023 fällig war, habe ich im letzten Frühjahr beauftragt. Der Gutachter meinte bei dem Termin, dass es sich bei unserem Fettabscheider und den Nebengruben eigentlich um Ruinen handelt. Der Anstrich des Fettabscheiders war nicht mehr vorhanden bzw. blättert großflächig ab. Normalerweise bedeutet dies, dass die Anlage stillgelegt werden muss. Der Gutachter konnte es kaum glauben, aber unsere Grube bestand den Dichtigkeitstest im Rahmen der zulässigen Grenzwerte. Dies ist allerdings nur ein Kriterium der Prüfung. Ich habe daraufhin mit dem Gutachter ausgehandelt, dass er in seinem Bericht schreibt, dass der alte Fettabscheider unter Vorbehalt – so lange bis im Zuge des Anschlusses an das Abwasser ein neuer Fettabscheider eingebaut wird – weiter betrieben werden darf. Diese Formulierung hat uns gerettet, da wir ansonsten unsere Ökonomie nicht hätten öffnen können. Am 13. November 2024 haben wir dann erwartungsgemäß ein Schreiben des Bezirksamts Spandau erhalten, in dem der Betrieb des Fettabscheiders untersagt werden sollte. Ich habe daraufhin



## SPORTSWEAR 24

### Ständig günstige Angebote

Exklusive sportliche Mode und Wassersport-Funktionsbekleidung von Murphy & Nye, MarinePool, Musto und Newport. Schuhe von Sebago und TBS. Wassersport- und Freizeitbekleidung für Kinder.

Heimtextilien von Bassetti, modische Accessoires und Geschenkartikel.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa. 11:00 Uhr - 16:00 Uhr

MARINEPOOL **bassetti** **TBS** **MURPHY & NYE** **SEBAGO** **MUSTO**



**Anschrift** Marina Lanke – Berlin AG  
Scharfe Lanke 109 - 131  
D - 13595 Berlin

**Telefon** Tel. +49. (0)30. 362 00 9 - 0  
**Fax** Fax. +49. (0)30. 362 65 28

**Internet** [www.marina-lanke.de](http://www.marina-lanke.de)  
**e-mail** [info@marina-lanke.de](mailto:info@marina-lanke.de)

**Anschrift** Sportswear 24  
Scharfe Lanke 24  
D - 13595 Berlin

**Telefon** Tel. +49. (0)30. 369 912 22  
**Fax** Fax. +49. (0)30. 362 65 28

**Internet** [www.sportswear-24.de](http://www.sportswear-24.de)  
**e-mail** [info@sportswear-24.de](mailto:info@sportswear-24.de)



Berlin-Spandau



unter Hinweis auf die Formulierung im Gutachten den vorübergehenden Weiterbetrieb beantragt. Es gibt zwar bisher kein Antwortschreiben des Bezirksamts, aber es ist davon auszugehen, dass der Weiterbetrieb stillschweigend geduldet wird. Aktuell gibt es zwei Kostangebote. Diese Kostangebote liegen preislich nicht weit auseinander. Die Kosten dieser Gesamtmaßnahme werden bei ca. 100.000,00 € bis 120.000,00 € liegen.

Diese Maßnahmen sind in der aktuellen Hauptversammlung noch kein Thema und werden im Laufe des Jahres in einer außerordentlichen Hauptversammlung besprochen und beschlossen werden. Im Vorfeld werden dann natürlich alle notwendigen Informationen vorab veröffentlicht. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, mich bereits jetzt einfach persönlich anzusprechen. Ich bin gerne bereit, über die Planung und den Umfang der Arbeiten ausführlich zu berichten.

Es gibt von meiner Seite aber natürlich auch Positives zu berichten. Die Organisation des Arbeitsdienstes war aufgrund eurer Unterstützung kein Problem. Für einzelne Aufgaben gab es immer grundsätzlich mehrere Bewerber, so dass ich hier sogar einige auf weitere Tätigkeiten vertrösten musste. Auch die Beteiligung am allgemeinen Arbeitsdienst war immer so, dass die durchzuführenden Arbeiten in einer überschaubaren Zeit vollständig durchgeführt werden konnten. Dafür möchte ich mich bei allen Arbeitsdienstleis-

tenden herzlich bedanken. Ich würde mich freuen, wenn es im neuen Jahr so weitergeht.

*Spandau, im Januar 2025*

---

**Sebastian Kalabis**  
– Sportwart

Sportlich ist unser Club nicht zu bremsen: Nicht nur bei Unterhavel-Challenge, Classic Week, Midsummer-Sail, Kieler Woche, Travemünder Woche und diversen internationalen Meisterschaften in ganz Europa fand sich der SpYC in den letzten Jahren auf den Ergebnislisten wieder. Großartig!

In routinierter und professioneller Art konnte der SpYC – auch mit Hilfe befreundeter Clubs – seine Yardstick- und Ranglistenregatten durchführen. Mein großer Dank gilt hier allen engagierten Helferinnen und Helfern, zu Land und auf dem Wasser! Egal bei welchem Job – beim Zubereiten von Frühstück, auf dem Juryboot, als Tonnenleger, im Büro oder in einer der vielen anderen wichtigen Funktionen – nur durch den Verzicht des SpYC-Teams auf ein eigenes freies Wochenende können Seglerinnen und Segler eine erfolgreiche Regatta erleben. Hervorzuheben ist auch das kreative Engagement unserer Trainerinnen und ihres Teams bei der Herstellung der schönen Geschenke für Regattateilnehmerinnen und -teilnehmer aller Altersgruppen. Danke für euren Einsatz! Das gilt natürlich auch für das Team hinter der Donnerstags-Regatta,

an deren Startlinie es oftmals sehr voll wurde. Ein echte Erfolgsgeschichte!

Ich hoffe, die gute Teamarbeit kann in 2025 fortgesetzt werden. Allerdings werden wir hier und da kritisch auf die Kosten jeder Veranstaltung schauen müssen. Bei Jugendbootsklassen kann das Startgeld nicht erhöht werden.

Unsere Club-Meisterschaft war leider nur sehr übersichtlich besucht. In 2025 wird der Start daher nicht mehr mittags, sondern immer erst am (Spät) Nachmittag erfolgen. So bleibt der jeweilige Samstagvormittag zur freien Verfügung und nach der Wettfahrt steht einem abendlichen "Klönschnack" im Club dann nichts mehr im Wege. Auch Regatta-Neulinge sind an der Startlinie herzlich willkommen. Wir segeln eine kurze Startkreuz und danach einen zu vor je nach Wind festgelegten Kurs auf der Unterhavel. Das Ziel befindet sich immer direkt vor dem Südsteg. Die Termine finden sich auf Seite 7, die Ausschreibung am Schwarzen Brett sowie online.

Unsere Ausbildungsaktivitäten in Theorie und Praxis wurden neu organisiert: Sehr gut angenommen wurde in der vergangenen Saison die Breitensportgruppe, die sich immer Mittwochs zum Segeln auf unserer Dyas sowie den beiden Jollen verabredet hatte. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Stefan Libuda, der unsere (Neu)Mitglieder hier fachkundig, zuverlässig und ehrenamtlich betreut und erfolgreich für die Prüfung zum Sportbootführerschein ausgebildet

hat. Da Stefan leider für die kommende Saison nicht mehr zur Verfügung steht, ist die Suche nach (mehreren) Nachfolgerinnen oder Nachfolgern angelaufen.

Weniger schön: Im vergangenen Sommer mussten wir uns leider gleich von beiden Zodiac-Schlauchbooten verabschieden: Durch verschiedene Faktoren und Vorschäden haben beide Boote irreparable Schäden erlitten. Kurzzeitig eine mittlere Katastrophe für den Sportbetrieb, die zum Glück durch Leihboote aus dem BSV-Leistungszentrum, dem Bezirk Unterhavel sowie durch Unterstützung der Nachbarclubs abgemildert werden konnte. Ersatz ist bestellt und wird im März 2025 geliefert.

Für die Motorboot-Flotte des SpYC sind jedoch weitere hohe Investitionen nötig, um den Jugend- und Sportbetrieb aufrecht zu erhalten. Ein undichtes Avon-Schlauchboot aus den 1980er-Jahren müsste dringend ersetzt werden. Auf dem Wunschzettel des Sportwarts steht darüber hinaus noch ein offenes Arbeitsboot aus Kunststoff oder Aluminium. Immerhin: Ein Außenborder älteren Baujahres wäre hierfür bereits vorhanden.

Äußerst erfreulich war das Schreiben des Landessportbundes, in welchem unser Fördermittelantrag für einen großen Jollen-Transportanhänger bewilligt wurde. Im Juli konnten wir einen nagelneuen Harbeck-Trailer im Wert von rund 10.000,- Euro in Empfang nehmen. 12 Optimistenjollen mitsamt Zubehör plus Fahrrad für Trainer bzw.

Trainerin können nun gleichzeitig zu Regatten und Trainingslagern verbracht werden. Herzlichen Dank für die Spenden aus der Mitgliedschaft!

Generell war die Spendenbereitschaft außergewöhnlich hoch. Davon profitiert natürlich auch der Sportbetrieb, der naturgemäß einen großen Teil unseres Etats vereinnahmt. Herzlichen Dank an alle Unterstützer!

Um auf dem Gelände Platz zu schaffen und die Vereinskasse etwas zu entlasten habe ich mehrere alte Bootstrailer, die seit Jahren ungenutzt, defekt und ohne "TÜV" auf dem Grundstück parkten, an Selbstabholer verkauft. Es kamen immerhin rund 1.500,- Euro zusammen.

Unser Arbeitsboot "Heinz Kunze" hatte irgendwann einen weiteren Motorschaden erlitten. Spätestens jetzt war "Kunzes" Zeit im SpYC vorbei. Ein Abtransport zum Schrottplatz blieb uns jedoch erspart. Stattdessen fand ich über das Internet einen Wassersportler aus Cuxhaven, der das Boot zum Preis von 750,- Euro gekauft und bei uns im Hafen abgeholt hat! Intensiv wurde der Markt nach Ersatz für die "Kunze" durchforstet und es fand sich "Emma". Der betagte, aber grundsolide skandinavische Kabinenkreuzer wurde am Stößensee feilgeboten, für 7.000,- Euro. Wenig später war der Preis mit Handschlag auf 3.000,- Euro festgelegt. Nun kann man für diese Summe keine Luxusyacht erwarten, dennoch war es ein guter Kauf: Der alte Diesel wur-

de von mehreren fachkundigen Kameraden mit "der läuft noch sehr lange" bewertet. Die Kabine wurde bereits vom Vorbesitzer modernisiert und es sind sogar eine Toilette sowie ein Kühlschrank an Bord. Es wurde dann unseinerseits in ein nagelneues Klappverdeck mit Fenstern investiert, was den ersten Eindruck schlagartig verbessert und Fahrten bei Schlechtwetter bequemer macht. Von außen benötigt "Emma" noch etwas Zuwendung: Das gesamte Deck muss abgeschliffen und neu gestrichen werden. Hierfür werden noch fachkundige Helfer gesucht. Diese Arbeit lässt sich am besten in einer kleinen Gruppe erledigen. Danke auch an Thomas und Tine für die gespleißten Festmacher! Ist "Emma" erstmal herausgeputzt, steht uns wieder ein ansehnliches Club-Motorboot für die Ausbildung, den Regattaschlepp, den Einsatz als Start- oder Zielschiff sowie für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung. Ein Foto findet sich auf Seite 30.

Sehr häufig auf der Unterhavel unterwegs waren unser club-eigenes H-Boot sowie die Dyas und die Jolle. Letztere hat im Sommer ein umfangreiches Refit erhalten. Für das H-Boot bin ich besonders dankbar. Alle Altersgruppen können hier ihre Segelkenntnisse zusammen mit einer Crew erweitern, von den ersten Wenden und Halsen bis zum Starkwindmanöver unter Spinnaker oder bei Yardstickregatten. Es wird in Kürze mit Positionsbeleuchtung ausgerüstet. Fest steht auch, dass wir das Breitensportangebot weiter ausbauen wollen. Neben der Fortsetzung der

"Spinnaker-Nachmittage" (vielen Dank an alle Beteiligten!!) gibt es bereits weitere Ideen zum gemeinschaftlichen Segeln an den Wochenenden.

Ich halte es für außerordentlich wichtig, jüngere Mitglieder ohne eigenes Boot mit einem solchen Angebot im Club zu halten und Quereinsteiger in der Gruppe aufs Wasser zu bringen. Erfolge im Regatta- und Leistungssport sind immer ein Gewinn für die Reputation des SpYC. Daneben darf eine "stabile Basis" im Breitensportsektor nicht vernachlässigt werden, um die vielen Aktivitäten des SpYC auch zukünftig mit engagierten Mitgliedern aus allen Altersgruppen vor Ort umsetzen zu können.

Der Sportausschuss kümmert sich (neben den jeweiligen Nutzerinnen und Nutzern) um die Instandhaltung und Pflege unserer Club-Boote. Da die finanzielle Lage angespannt ist (und die Wertschätzung kostenpflichtiger Angebote manchmal höher) wird für die Nutzung der Boote in 2025 ein kleines Entgelt erhoben werden. Details könnt ihr der aktualisierten Nutzungsvereinbarung entnehmen, die bis zum Saisonstart veröffentlicht wird.

Allen "Spandauern" wünsche ich eine erfolgreiche und schöne Segelsaison 2025!

*Spandau, im Februar 2025*

**Klaus Westendorff**  
– Takelmeister

Ja was ist vergangenes Jahr geschehen?

Das Auf- und Abklippen ist nach Corona etwas einfacher geworden. Trotzdem bleiben wir bei einer kleinen Hilfstruppe: Erst einmal einen herzlichen Dank an Norbert Nitschke und Frank Dahlhaus, die sich wie in den Vorjahren beim Kranen aktiv eingebracht haben. Micki Seiffert und Frank Dörband auf dem Stapler sowie Matthias Anders und Jochen Hatry an der Nordwest-Winde haben dafür gesorgt, dass das Kranen reibungslos und ohne Störungen erledigt werden konnte. Für den reibungslosen Organisationsablauf sorgte wie schon in den Vorjahren Christine Dohmen. Ich hoffe, dass das Team beim Abklippen 2025 wieder dabei ist!

Das Böckerücken nach dem Abklippen 2025 findet am darauffolgenden Sonntag ab 11.00 Uhr statt. Wenn sich noch drei oder vier Mitglieder beteiligen, schaffen wir das mit dem Stapler in drei bis vier Stunden. Freiwillige können sich bei mir melden.

Auch die Mannschaft um Stefan möchte ich hier erwähnen, die sich in den letzten Monaten um die Flaggenmastteile gekümmert hat. Es wurde reichlich geschliffen und gestrichen, so dass wir den Flaggenmast im Frühjahr sicherlich unter der Regie von Stefan wieder stellen können. Die Arbeits-

stunden können auch 2025 wieder angemeldet werden.

Ich hoffe, dass der Winter nicht so streng wird, denn die Unterwasserarbeiten müssen ja auch noch erledigt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Schleifstaub umweltgerecht beseitigt wird.

Ich wünsche allen eine schöne und erfolgreiche Saison!

*Spandau, im Januar 2025*

---

### Willi Mezger – Messe- und Veranstaltungswart

Allgemeines: Durch die Insolvenz unseres Gastronomen Thomas Jordan war der Start in diese Ämter nicht ganz einfach. Wir hatten natürlich Zutritt zu unseren Sälen und den Toiletten, die vom Gastronomen verwendeten Räumlichkeiten sowie die gesamte Messe und die Küche wurden uns aber durch die Insolvenz vom Insolvenzverwalter gesperrt und waren nicht zugänglich.

Begonnen habe ich dann mit dem Osterfeuer mit Selbstversorgung bei Getränken und Grillgut. Der Yardstick-Auftakt sowie der Abschluss des Ansegelns wurden über den Betrieb unseres Grills sowie den von uns besorgten Getränken gestaltet.

Pfingsten war dann als Veranstaltung eine kleine Herausforderung, es wurde ein Kandidat (Sami) als Gastronom an-

gesprochen, und er hat sich mit Bierwagen für Getränke und unterschiedliche Speisen um den SpYC gekümmert. Als musikalische Untermauerung hat Annette von Spreckelsen die SwingBoppers für uns organisiert.

Peter Schöning hatte sich mittlerweile für den SpYC überlegt, mit Hilfe unseres großen Kühlschranks die Getränkeversorgung zu übernehmen, zusätzlich bot er während der Fernsehübertragung der Fußball-EM Salate und Würstchen an. Vielen Dank hierfür!

Zum Sommerfest hatte unser Vorsitzender die Rockband FridayNight gebucht, als Gastronom hat sich wieder Sami versucht. Leider war Sami nicht in der Lage, den Bedürfnissen des SpYC nachzukommen, somit war Sami als Kandidat für die Ökonomie aus dem Spiel.

Da immer noch kein Gastronom zur Verfügung stand, musste ich für unsere Club-Regatta und dem dann klassisch stattfindenden Buffet einen externen Caterer, die Fa. Dilg, beauftragen. Das Buffet wurde gerne von den Mitgliedern angenommen, mit musikalischer Untermauerung wurde bis in die Nacht gefeiert. Der Aufwand für dieses Sommerfest war hier leider relativ hoch, Dank an die Helferinnen und Helfer bei diesem Event.

Das Stiftungsfest, der Abschluss der letzten Donnerstags-Regatta und der Club-Regatta wurden wieder mit unserem Grill und diversen Getränken realisiert. Dank an die Grillmeister!



Ab Anfang September hatten wir Zugang zu den bisher gesperrten Räumlichkeiten. Zur Mitgliederversammlung konnte ich dann das erste Bier in diesem Jahr in der Messe zapfen. Die Messe und die dort verfügbaren Getränke wurden danach öfter von mir oder Janine geöffnet.

Trotz meiner Abwesenheit konnte ich zum Fahrtenseglertreff auf Kälberwender Spanferkel und Kraut/Salate über die Fa. Dilg organisieren. Dank an Mirko und die Helfer hierzu.

Zum Absegeln wurden wieder Würstchen gegrillt, Bier und Getränke waren ja aus der nun offenen Messe verfügbar.

Nachdem unser Vorsitzender einen weiteren Kandidaten als Ökonom ausgewählt hatte und sich dieser zum Vertragsabschluss mit dem SpYC entschieden hatte, konnte sich dieser zu der Mitgliederversammlung im November zum ersten Mal präsentieren.

Durch unseren neuen Ökonom Paris konnte das traditionelle Eisbeissen in unseren eigenen Clubräumlichkeiten nach dem Wandern durchgeführt werden. Das Ergebnis war unter den gegebenen Umständen in der Küche sehr beeindruckend!

Zur Nikolausgaudi zauberte Frank Dahlhaus wieder ein köstliches Wildschweingulasch, das die Mitglieder mit Genuss und einigem Glühwein sehr gerne verzehrten.

Das Gänsekeule-Essen wurde von Paris und seiner Crew nun auch sehr gut ausgeführt.

Da unser neuer Ökonom auch am 26. Dezember seine Pforte öffnete, konnte das Weihnachtstreffen dieses Jahr stattfinden.

Zur Silvesterfeier im SpYC konnten sich einige Mitglieder mit einem köstlichen Buffet zusammenfinden und das Jahr angemessen abschließen.

Mit unserem Ökonom Paris ist nun wieder ein Miteinander auf und in unserem Clubgelände in entsprechendem Rahmen möglich.

Ich wünsche mir trotzdem für dieses Jahr viele fleißige Helfer bei den Vorbereitungen zu unseren Events.

*Spandau, im Februar 2025*

## Kündigungen 2024

Name	Vorname	Status
Schaedla	Jim	OM
Zogbaum	Pascal	JM
Ringel	Gian-Piero	OM
Priebe	Susan	FM
Pollert	Robert	OM
Steffen	Frank	OM
Steffen	Leif	RCM
Ehser	Jörg	AM
Stolz	Andreas	OM
Ehser	Christian	OM
Richter	Winfried	GM
Arndt	Brigitte	OMe
Kinzelt	Sophie	JM
Wullenweber	Malia	JM
Kofeld	Klaus	OM
Schützeichel	Edit	JM
Gentz	Roben Aiden	JM
Romanowsky	Andreas	RCM

## Todesfälle 2024

Name	Vorname	Status	Verstorben am	Mitgliedschaft in Jahren
Muth	Christian	GM	12.04.2024	27
Eckstädt	Margot	OMe	01.05.2024	45
Dr. Schulz	Bodo	OM	03.06.2024	21
Ehser	Adolf	OM	16.07.2024	46
Dörband	Günter	OM	09.08.2024	55

## Aufnahmen 2024

Name	Vorname	Status	Aufgenommen zum
Hildebrand	Marcel	OM	1.4.2024
Blaskowitz	Oliver	EAM	1.1.2024
Gürtler	Igor	EAM	1.1.2024
Hollmann	Silvia	EAM	1.1.2024
Ueberschär	Ronny	EAM	1.5.2024
Müller	Lauris	JM	1.5.2024
Gentz	Robin	JM	1.5.2024
Körper	Maya	JM	1.5.2024
Wullenweber	Malia	JM	1.5.2024
Kamberler	Jale	JM	1.5.2024
Dr. Schwan	Matthias	OM	1.8.2024
Ikuta	Julia	EAM	1.8.2024
Polster	Linnéa	JM	1.9.2024
Pabel	Willy	JM	1.10.2024
Dr. Grötker	Ralf	OM	1.11.2024
Schützeichel	Vincent	JM	1.11.2024
Meißner	Max	JM	1.11.2024

## Umwandlungen 2024

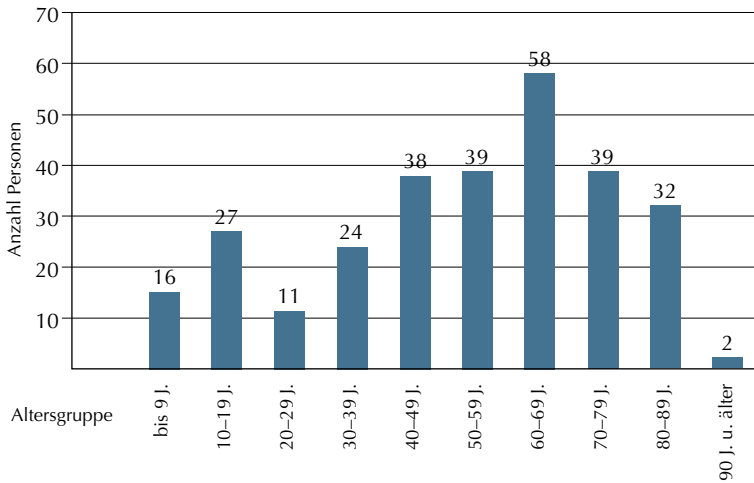
Name	Vorname	Status von > nach
Ptach	Alexander	FöM > OM

## Endgültige Aufnahmen 2024

Name	Vorname	ab Datum
Möhlmeier	Achim	01.05.2024
Rudert	Hans	01.06.2024
Simon	Christian	01.09.2024
Raneburger	Anja	01.09.2024

## Anzahl der Mitglieder nach Altersgruppen: 2024

(Gesamtzahl Mitglieder: 286; Stand 31.12.2024)



## Anzahl der Mitglieder nach Altersgruppen: Vorjahresvergleiche

Jahr	bis 9 Jahre	10-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70-79 Jahre	80-89 Jahre	90 J. u. älter	Gesamt
2014	8	35	32	29	17	49	44	61	13	1	289
2015	15	34	30	30	16	50	42	56	17	3	293
2016	16	21	23	35	16	54	46	55	21	3	290
2017	16	23	21	36	18	64	43	54	23	4	302
2018	8	19	17	37	21	62	45	54	24	5	292
2019	11	22	16	34	26	62	49	54	23	4	301
2020	11	26	14	32	29	63	49	53	23	4	304
2021	6	27	14	28	31	45	49	52	24	3	279
2022	3	25	13	24	29	48	56	51	30	3	282
2023	16	23	13	27	30	49	54	48	28	2	290
<b>2024</b>	<b>16</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>286</b>

## Viel Zeugs in der Backskiste

Über das vergangene Jahr sind wir immer wieder auf neue Vereinskleidung angesprochen worden und haben darüber innerhalb und außerhalb des Vorstands nachgedacht. Gleichzeitig sollte es zum 140. Jubiläum auch etwas Besonderes geben – dafür ist derzeit ein Jubiläumslogo in der Mache (das aber freilich unseren stolzen Stander nicht ersetzen, sondern nur begleiten soll).

Wir haben bereits mit Musto Kontakt und würden dann bei Euch eine Sam-

melbestellung abfragen. Für den Sommer denken wir auch an eine Flagge mit dem Jubiläumslogo. Wir melden uns also zeitnah in Richtung Saisonbeginn.

Dennoch halten wir bis auf Weiteres an der bei [www.sailshirt.com](http://www.sailshirt.com) erhältlichen Kollektion fest – nicht dass wir ohne Hemden dastehen .... Neben-an haben wir ein paar saisonale Artikel abgebildet.

Auf Lager haben wir aber weiterhin Club- und Rennstander, Aufkleber, Pins (einfache Version ohne Diamanten) und Aufnäher für Jacken und Mützen. Sprecht ein Vorstandsmitglied an, und wir helfen gerne weiter. ■



SPANDAUER YACHT-CLUB

140  
JAHRE  
SEGELSPORT IN BERLIN





## Regattaergebnisse 2024

soweit gemeldet, in alphabetischer Reihenfolge. Deine Ergebnisse sind nicht dabei? Dann bitte am Saisonende 2025 eine Auflistung deiner Regattateilnahmen an [sport@spyc.de](mailto:sport@spyc.de) senden.

### Ackermann, Uwe – Sunbeam 22.1

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	20	von	21
-----------------------------	------	----	-----	----

### Banik, Lina – Optimist

Kokosnuss Cup Opti Anfänger	Berlin	25	von	53
-----------------------------	--------	----	-----	----

Spandauer Opti C Cup	Berlin	20	von	46
----------------------	--------	----	-----	----

### Baumgartner, Axel – 20er JK

Stralsunder Mittwochs-Regatta	Strelasund	8	von	13
-------------------------------	------------	---	-----	----

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	3	von	21
-----------------------------	------	---	-----	----

### Brauner, Stefanie / Kaletta, Florian – 20er JK

Classic Week Dyvig Horuphav	Dänemark	3	von	8
-----------------------------	----------	---	-----	---

Classik Week Horuphav Schlei	Dänemark	2	von	6
------------------------------	----------	---	-----	---

Classic Week Sydbank	Dänemark	1	von	7
----------------------	----------	---	-----	---

Classic Week	Schlei	3	von	13
--------------	--------	---	-----	----

Havel Klassik	ASV	3	von	22
---------------	-----	---	-----	----

### Blankenstein, Clara – Optimist

Spandauer Opti C Cup	Berlin	6	von	46
----------------------	--------	---	-----	----

Kokosnuss Cup Opti C	Berlin	6	von	22
----------------------	--------	---	-----	----

### Dahlhaus, Frank – Helmsman 35

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	10	von	21
-----------------------------	------	----	-----	----



**Dölves, Helene – Optimist**

Kokosnuss-Cup Opti C	Berlin	1	von	22
----------------------	--------	---	-----	----

**Fischer, Caspar / \*mit Amelina Jäger – 420er / ILCA 6 / Melges 24**

Carnival Race*	San Remo	41	von	119
----------------	----------	----	-----	-----

Lupo Cup*	Gardasee	19	von	90
-----------	----------	----	-----	----

Young Europeans Sailing*	KYC	45	von	91
--------------------------	-----	----	-----	----

Wannsee-Pokal*	Berlin	5	von	26
----------------	--------	---	-----	----

Kieler Woche	KYC	53	von	62
--------------	-----	----	-----	----

LJM Brandenburg	Kröpelsee	9	von	36
-----------------	-----------	---	-----	----

EM Portorož*	Slowenien	31	von	76
--------------	-----------	----	-----	----

JEM Thessaloniki*	Griechenland	21	von	64
-------------------	--------------	----	-----	----

Seglerhaus Preis*	VsaW	8	von	17
-------------------	------	---	-----	----

Schweriner Sparkassen Cup*	SYC	15	von	47
----------------------------	-----	----	-----	----

Int. Deutsche Meisterschaft*	Warnemünde	10	von	79
------------------------------	------------	----	-----	----

Spandauer Eis-Cup (ILCA 6)	Berlin	13	von	23
----------------------------	--------	----	-----	----

Spandauer Yardstick Auftakt (Melges)	SpYC	18	von	21
--------------------------------------	------	----	-----	----

**Fischer, Reinhard – Hansa-Jolle**

Havelklassik	ASV	4	von	29
--------------	-----	---	-----	----

**Heick, Regina – X99**

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	15	von	21
-----------------------------	------	----	-----	----

Round the Island Spring	DBYC	6	von	61
-------------------------	------	---	-----	----

Yardstick Trophy	PYC	2	von	20
------------------	-----	---	-----	----

Max Oertz Preis	ASV	26	von	31
-----------------	-----	----	-----	----

Goldenes Posthorn	PSB	4	von	23
-------------------	-----	---	-----	----

August Tobias Preis	ZSV	10	von	26
---------------------	-----	----	-----	----

Havelrund	SCO	3	von	19
-----------	-----	---	-----	----

Challenge Cup	Aiycb	8	von	36
---------------	-------	---	-----	----

Round the Island Autumn	DBYC	16	von	39
-------------------------	------	----	-----	----

Ringelnatz Cup	PYC	40	von	99
----------------	-----	----	-----	----

## Jacob, Maja – ILCA 4

Wannsee-Pokal	Berlin	2	von	10
Willi-Möllmer-Gedächtnispreis	Berlin	14	von	38
YES Young Europeans Sailing	Kieler Förde	50	von	72
Hugo-Bräuer-Gedächtnispreis	Berlin	4	von	12
LJM Brandenburg	Blossin	12	von	24
Kieler Woche	Kieler Förde	31	von	47
IDJM	Dümmer	31	von	76
BJM	Berlin	4	von	16
Seglerhaus-Preis	Berlin	10	von	31
Der Wikinger	Müggelsee	2	von	19
Europa Cup Hwar (U16)	Mittelmeer	3	von	26

## Jerzenbek, Tessa – Optimist

Kokosnuss Cup	Berlin	7	von	22
---------------	--------	---	-----	----

## Kallweit, Alice – ILCA 4

Willi-Möllmer-Gedächtnispreis	Berlin	75	von	79
-------------------------------	--------	----	-----	----

## Kallweit, Matice – Optimist

Spandauer Opti-Cup B	Berlin	21	von	42
Gorch Fock Preis Opti B	Berlin	49	von	87
Gothen Cup Opti B	Berlin	38	von	60
Rüdiger-Weinholz-Preis	Berlin	53	von	62

## Keller, Max / Polster, Linnéa – 470er

Trofeo Sofia	Mallorca	64	von	68
Kieler Woche	Kieler Förde	12	von	20
Jüngsten WM	Türkei	25	von	36
IDM	Bodensee	9	von	41

**Leihener, Otto – Optimist**

Kokosnuss Cup Opti C	Berlin	13	von	22
----------------------	--------	----	-----	----

**Leihener, Lotte – Optimist**

Spandauer Opti-Cup B	Berlin	37	von	42
----------------------	--------	----	-----	----

Gorch Fock Preis Opti B	Berlin	48	von	87
-------------------------	--------	----	-----	----

Rüdiger-Weinholz-Preis	Berlin	57	von	62
------------------------	--------	----	-----	----

**Libuda, Harald – Dehler 37**

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	17	von	21
-----------------------------	------	----	-----	----

Midsummersail	Wismar-Töre	25	von	100
---------------	-------------	----	-----	-----

**Ludwig, Peter – Dyas**

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	7	von	21
-----------------------------	------	---	-----	----

Silber-Dyas	Tegernsee	2	von	15
-------------	-----------	---	-----	----

Travemünder Woche	Travemünde	8	von	11
-------------------	------------	---	-----	----

IDM	RC Zwenkau	8	von	24
-----	------------	---	-----	----

Ringelnatz Cup	PYC	12	von	99
----------------	-----	----	-----	----

**Malcher, Wolfgang – H-Boot**

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	6	von	21
-----------------------------	------	---	-----	----

Max-Oertz-Preis	Berlin	7	von	31
-----------------	--------	---	-----	----

**Maurer, Jarle – Optimist**

Kokosnuss-Cup Opti C	Berlin	5	von	22
----------------------	--------	---	-----	----

Spandauer Opti-Cup C	Berlin	1	von	46
----------------------	--------	---	-----	----

**Maurer, Lauris – Optimist**

Spandauer Opti-Cup C	Berlin	17	von	46
----------------------	--------	----	-----	----

Kokosnuss-Cup Opti Anfänger	Berlin	33	von	53
-----------------------------	--------	----	-----	----

## Meißner, Felix – Optimist

Spandauer Opti-Cup B	Berlin	6	von	42
Gorch Fock Preis Opti B	Berlin	40	von	87
Gothen Cup Opti B	Berlin	28	von	60
Rüdiger-Weinholz-Preis	Berlin	49	von	62
Meer-Seen-Cup	Berlin	14	von	61

## Perlitz, Gunner – Dyas

Silber Dyas	Tegernsee	10	von	15
IDM	RC Zwenkau	19	von	24
Jürgen Baumann Preis	SC Gothia	10	von	12

## Pradel, Leopold – Optimist

Gorch Fock Preis	Berlin	65	von	87
Spandauer Opti Cup B	Berlin	27	von	42
Gothen-Cup	Berlin	39	von	61
Meer-Seen Cup	Berlin	37	von	60

## Priebe, Timo – O-Jolle

Spandauer Yardstick Auftakt	SpYC	5	von	21
Klaus Härte Gedächtnis Preis	SC Odin	9	von	17
O LOK	ESVK	18	von	34
Einhandpokal	WSV 1921	18	von	23
Geldener Preis	FVT Grünau	8	von	16
Eierlikör Pokal	WSBF	7	von	26
Müggelpokal	SV Rahnsdorf	1	von	18
Champagner Cup	SV Tegel	1	von	14
Cottbusser Teller	SG Schwielochsee	16	von	24
IDM	Röbel	33	von	65
Spandauer O	SpYC	11	von	17
Goldplakette	JSC	6	von	18
Nebelpokal	YCBG	13	von	18

Eispokal	SCS	3	von	16
----------	-----	---	-----	----

#### Rempen, Dimitri – O-Jolle

Klaus Härte Gedächtnis Preis	SC Odin	9	von	17
Champagner Cup	SV Tegel	8	von	14
Spandauer O	SpYC	16	von	17
Goldplakette	JSC	14	von	18
Eispokal	SCS	14	von	16

#### Schilbach, Thierry – ILCA 6

Spandauer Eis-Cup	Berlin	18	von	23
Indian Navy Admiral's Cup	Indien	9	von	53

#### Sendtner-Voelderndorff, Stefan – Hansa-Jolle

Classic Week Dyvig Horuphav	Dänemark	1	von	14
Classik Week Horuphav Schlei	Dänemark	2	von	10
Classic Week Sydbank	Dänemark	4	von	11
Havelklassik	ASV	5	von	29

#### Steffen, Luise – Optimist

Gorch Fock Preis Opti B	Berlin	68	von	87
Rüdiger-Weinholz-Preis	Berlin	54	von	62

#### Sy, Diarra – Optimist

Spandauer Opti-Cup B	Berlin	3	von	42
Spandauer Opti-Cup A	Berlin	30	von	31
Gorch Fock Preis Opti B	Berlin	19	von	87
Gothen Cup Opti B	Berlin	11	von	60
Rüdiger-Weinholz-Preis	Berlin	25	von	62

#### Sy, Aida – Optimist / ILCA 4

Rüdiger-Weinholz-Preis	Berlin	44	von	62
Willi-Möllmer-Gedächtnispr. (ILCA 4)	Berlin	36	von	38

## Der Vorstand

### gemäß §26 BGB

<i>Vorsitzender</i>	Rainer Drucker	1.vorsitzender@spyc.de Tel.: 0171 4395476
<i>Stellv. Vorsitzender und Pressewart</i>	Mirko Schilbach	mirko@spyc.de Tel.: 0176 67565968
<i>Schatzmeister</i>	Michael Seiffert	kasse@spyc.de Tel.: 0172 3268129
<i>Grundstückswart</i>	Andreas Enge	grundstueck@spyc.de Tel.: 0177 2308188

### weitere Vorstände

<i>Schriftführerin</i>	Janine Drucker	schriftfuehrer@spyc.de
<i>Obmann für Wettsegeln, Breitensport und Segelausbildung</i>	Sebastian Kalabis	sport@spyc.de Tel.: 0177 6283089
<i>Jugendwarte</i>	Alexander Stendel Jan Schöllhammer	0172 6508000 0173 6286256 jugend@spyc.de
<i>Takelmeister</i>	Klaus Westendorff	takel@spyc.de Tel.: 0170 5537170
<i>Veranstaltungswart/ Messewart</i>	Willi Mezger	veranstaltung@spyc.de messe@spyc.de

## Impressum

### Herausgeber:

Spandauer Yacht-Club e.V., v.i.S.d.P.: Rainer Drucker  
Anschrift: Scharfe Lanke 31, 13595 Berlin, [www.spyc.de](http://www.spyc.de), [info@spyc.de](mailto:info@spyc.de)





An der Havel zu Hause seit 1885

**Spandauer Yacht-Club**

Scharfe Lanke 31 · 13595 Berlin

Tel 361 57 17

info@spyc.de · [www.spyc.de](http://www.spyc.de)